

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr



Ausgabe Nr. 240 - April 2021



Beulen Hagelschaden Kratzer
Steinschlag Unfallschaden

Carrosserie und Spritzwerk

Gantenbein

Grossrietstrasse 13

8606 Nänikon

Tel. 044 941 09 48

www.gantenbeincarrosserie.ch



EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen, liebe Inserenten, Sponsoren und Gönner

Der Corona-Virus ist leider immer noch allgegenwärtig und der bestimmende Faktor in unserem Leben. Deswegen konnten wir die 62. Generalversammlung (GV) am 25. Februar 2021 nicht im gewohnten Rahmen im Ohrbühl Restaurant durchführen und mussten auf eine schriftliche Durchführung ausweichen. Unserem langjährigen und auf dieses Jahr zurückgetretene 300 m Matchchef Christoph Nay hat die GV die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Zur Wahl zum Ehrenmitglied gratulieren wir Christoph herzlich! Details über die GV können dem auf Seite 8 publizierten Kurzbericht entnommen werden.

Ende Februar hat der Bundesrat über die vorsichtigen Lockerungen von Corona-Massnahmen per 1. März 2021 informiert. Mit grosser Erleichterung haben wir diese Neuigkeiten zur Kenntnis genommen, ermöglichte dies doch die Eröffnung der Outdoor-Saison per 6. März wie im Terminplan vorgesehen. Nebst dem bundesrätlichen Entscheid brauchte es aber noch einige Arbeit um die neuen Anordnungen in ein Schutzkonzept für die Schiessanlage Ohrbühl umzusetzen. Für notwendige Abklärungen und Vorbereitungsarbeiten standen nur wenige Tage zur Verfügung. Dank dem sehr schnellen agieren von Marcel Ochsner und Köbi Gut konnten wir die Outdoor-Saison dann Anfang März auch wirklich starten. Die MSVW dankt Marcel und Köbi für die geleisteten Arbeiten recht herzlich! Der 300 m Schiessstand im Ohrbühl ist neu in vier Sektoren à je 15 Scheiben aufgeteilt. Jeder Sektor kann durch einen separaten Zugang betreten bzw. verlassen werden und innerhalb eines Sektors dürfen sich maximal 15 Personen aufhalten, um die Durchmischung und Ansammlung von Leuten einzuschränken. Ebenfalls auf die Einschränkung der Durchmischung von Leuten zielt die zusätzliche Auflage ab, wonach keine Wettkämpfe mit anderen Vereinen durchgeführt werden dürfen.

Durch die steigenden Neuinfektionszahlen Ende März konnten leider keine Lockerungen per Anfang April erfolgen. Das führte leider zur Absage von vier der insgesamt fünf Freundschaftswettkämpfen mit Kameraden aus anderen Matchverbänden. Damit ist die neue 300 m Outdoor-Schiesssaison bereits wieder ordentlich durcheinander geraten. Per 19. April gelten neu aufgelockerte Schutzmassnahmen für den Sportbereich, indem wieder Wettkämpfe im Amateurbereich mit bis zu 15 Personen erlaubt sind. Der Schweizer Schiesssportverband klärt aktuell ab, wie sich die Lockerungen im Detail auf den Schiesssport auswirken und wird umgehend darüber informieren. Aber eine sehr erfreuliche Nachricht erreichte mich bereits bezüglich der 30. Winterthurer Kniendmeisterschaft, die ja auf dieses Jahr verschoben werden musste – die Jubiläums-Kniendmeisterschaft darf durchgeführt werden! Bitte unterstützt mit Eurer Teilnahme, möglichst in mehreren Feldern, diesen schönen und interessanten Wettkampf und motiviert auch Eure Kameraden und Kameradinnen zum Mitmachen.

Normalbetrieb ist auch mit den neuen Lockerungen noch nicht möglich und wir müssen uns weiter in Geduld üben. Freuen wir uns im Moment einfach darüber, dass wir unser Hobby überhaupt ausüben dürfen. Damit das hoffentlich auch weiterhin so bleibt, tun wir gut daran uns wie bisher konsequent und strikte an die geltenden Schutzmassnahmen zu halten, unabhängig davon, ob wir diese als übertrieben, fragwürdig oder falsch betrachten.

Das Redaktionsteam wünsche Euch viel Spass beim Lesen der vorliegenden Match-Info.

hvk

ADRESSVERZEICHNIS VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Dürrenrainstrasse 9 8422 Pfungen ZH	079 711 11 64 werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauserstr. 121 8412 Aesch/Neftenbach	052 315 48 74 / 079 480 60 05 hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuarin	Nay Martina	Hofmannspüntstr. 38 8542 Wiesendangen	052 238 22 74 / 079 507 23 07 martina.nay@msvw.ch
Matchchef 300m	Ernst Freimüller	Im Gispert 16 8457 Humlikon	052 317 27 82 / 079 775 42 46 e.freimueller@msvw.ch
Vize-Präsident, Matchchef G50m, Matchchef G10m ai	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	052 375 16 77 / 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Matchchef P10m	Aeberhard Walter	Aeussere Stammerau 8 8500 Frauenfeld	052 375 20 65 / 079 503 08 34 walter.aeberhard@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	052 375 24 07 / 079 376 36 77 reto.schweizer@msvw.ch

Redaktionsteam (keine Vorstandsfunktion):
Postcheckkonto: 84-8789-9

Werner Ade, Heinz von Känel
Homepage: www.msvw.ch

"Mit Qualität zum Sieg"



Gravuren

Medaillen

Zinnartikel

Turnbänder

Kranzabzeichen

Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch



AUSZEICHNUNGEN.CH

INHALTSVERZEICHNIS

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	9 - 10	Jahresberichte 10m
4	Adressverzeichnis Vorstand	12 - 17	Gewehr 300m
5	Inhaltsverzeichnis	18	Gewehr 50m
6	Inserenten-Verzeichnis	20 - 22	Erlebnisbericht - The Wave
8	Kurzbericht von der 62. GV	23	In Kürze

SIUS

Die neue Generation der elektronischen Trefferanzeige



Exclusive ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen



SA951

ISSF Zulassung
Phase 1, 2 und 3

NEU
Jetzt in Farbe
mit einfachster
Bedienung per
Touchscreen

Der gestochen scharfe 10,5-Zoll-Farbbildschirm sowie die erweiterte Bedienung per Touchscreen sind die herausragendsten Merkmale der neuen Anlage.

Alle bekannten ISSF-Disziplinen von 10 Meter Druckluftwaffen bis 50 Meter Kleinkalibergewehr sind vorprogrammiert. Lediglich die Scheibe muss für die verschiedenen Disziplinen ausgewechselt werden.

- Einfachste Bedienung per Touchscreen, Fernbedienung oder optionalem Barcodescanner
- Alle Programme für ISSF 10 Meter, 25 Meter, 50 Meter sowie viele weitere
- Für alle Luftdruckwaffen und Kleinkalibergewehr/-pistole
- Ideal für Wettkämpfe, Vereinsturniere und das Training
- Von der Einzelanlage bis zur Grossinstallation einer Weltmeisterschaft oder Olympiade

SIUS AG, Im Langhag 1, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 60 60, Fax 052 354 60 66
www.sius.com, info@sius.com



INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen unsere Inserenten und Gönner:

AUSZEICHNUNGEN.CH, Münchwilen TG

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord

AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt

Birrwyler Brillenstudio, Frauenfeld / Aadorf

Blum besser-treffen, Erlenbach BE

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Gantenbein, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

Garage Geiselweid AG, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Restaurant Bahnhof Pizzeria Welsikon, Dinhard

Rohner Spiller AG, Drucken mit Format, Winterthur

Roth Gerüste AG, Frauenfeld

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

Tanner-Sportwaffen AG, Fülenbach

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Truttmann Schiessbekleidung, Kriens

Die Inserenten findet Ihr auch auf unserer Homepage www.msvw.ch unter der Lasche «Sponsoren».

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren und teilt ihnen auch mit, dass Ihr MSVW-Mitglieder seid und es sehr schätzt, dass sie uns unterstützen.

BWT wächst, BWT sucht

Talente im Baumanagement

für Umbauten, Sanierungs- und

Kundenprojekte

**Die Details hier: www.bwt.ch/stellen/talente
oder bei Giuseppe Nicoli, Telefon 052 224 31 07**

BWT Bau AG | Wüflingerstrasse 285
8408 Winterthur | www.bwt.ch



KURZBERICHT VON DER 62. ORDENTLICHEN GV

62. Generalversammlung der Matchschützenvereinigung Winterthur – Christoph Nay neues Ehrenmitglied und Ernst Freimüller zum neuen Matchchef Gewehr 300m gewählt

Die 62. Generalversammlung konnte unter Berücksichtigung der gültigen Einschränkungen aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation am 25. Februar 2021 nicht im gewohnten Rahmen in der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur durchgeführt werden. Die Abstimmung zu den Traktanden der GV erfolgte schriftlich.

52 Mitglieder der MSVW haben Ihre Stimmabgabe zu den Traktanden der GV 2021 eingereicht. Alle Anträge und Vorschläge des Vorstandes wurden angenommen.

Mit Leoni Schärer, Nina Boldi und Bruno Boldi darf die MSVW gleich drei neue Mitglieder willkommen heissen. Die Aufnahme von Lorenz Florian Salzgeber muss aufgrund eines Fehlers beim Versand der Abstimmungstalons zur GV auf die nächste GV im Jahr 2022 verschoben werden. Zwei Mitglieder haben ihren Austritt erklärt. Damit zählt die MSVW per GV 2021 157 Mitglieder. Karin Spühler und Rolf Klausner werden nach 20-jähriger Mitgliedschaft zu Freimitgliedern ernannt.

Auch im Jahr 2020 durfte die Kasse der MSVW einen Einnahmenüberschuss verzeichnen. Ein grosser Dank gebührt unseren Sponsoren, Gönnern und Inserenten, die substantiell zu unserem soliden Jahresergebnis beitragen. Mit dieser Ausgangslage können die Jahresbeiträge und Munitionspreise auch für das kommende Jahr unverändert belassen werden.

Ernst Freimüller wurde einstimmig zum neuen Matchchef Gewehr 300m gewählt. Der Vorstand und die Mitglieder der MSVW danken Ernst für seine Bereitschaft und gratulieren ihm zur Wahl.

Der Präsident Werner Ade und der übrige Vorstand wurden im Amt bestätigt und für ein weiteres Jahr gewählt. Als neuer Ersatzrevisor wurde Martin Götz gewählt.

Christoph Nay wurde aufgrund seiner langjährigen und grossen Verdienste als Matchchef Gewehr 300m zum neuen Ehrenmitglied der MSVW gewählt. Der Vorstand und die Mitglieder der MSVW danken Christoph für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der MSVW und des Schiesssports generell und gratulieren ihm herzlich zur Wahl.

Die anlässlich der Generalversammlung üblichen Ehrungen und Auszeichnungen unserer Mitglieder werden zu einem späteren Zeitpunkt persönlich nachgeholt. Die Gewinner der Goldvreneli und Goldpunkte sowie die Preisberechtigten der Jahresmeisterschaften können den entsprechenden Ranglisten in den Match-Infos entnommen werden.

Wiesendangen, 17. April 2021
Martina Nay

JAHRESBERICHTE MATCHCHEFS 10m

Matchchef Gewehr 10m

Mit dem gemeinsamen Vrenelimatch der Pistolen- und Gewehrschützen am 09. Dezember 2020 ging die Luftgewehrsaison 20/21 leider bedingt durch Corona frühzeitig zu Ende. Die Indoor-Sportanlagen durften nicht mehr benützt werden.

Zum Start der Indoor-Saison am Eröffnungsmatch nahmen 15 Schützen teil, gewonnen hat der Eröffnungsmatch mit 413,9, (397) Lisa Suremann, auch Rang zwei mit nur gerade 1,1 Punkte zurück, Maria Glavina mit 412,8 (395) Punkten vor Noelia Barreira mit 410,1 (393) Punkten. Es ist hochofrend, dass so viele Teilnehmer den Match geschossen haben. Der Vrenelimatch gewann mit sehr guten 613,7 (588) Punkten Maria Glavina. Das Goldvreneli in dieser Saison gewann mit 600,1 (573) Markus Hofmann auf dem 4. Rang, da die Schützen auf den Rängen eins bis drei bereits in Besitz des Goldvrenelis sind, nochmals herzliche Gratulation. Auf dem 2. Rang folgt Nina Boldi mit 608,9 (581) Punkten und auf dem dritten Rang landete Yannic Temperli mit 605,1 (578) Punkten. Insgesamt nahmen 12 Schützen am Vrenelimatch teil. Der Langeweile-Match musste bereits abgesagt werden, sowie unser Freundschaftswettkampf gegen die Laufenburger und die Buchser Schützen und zuletzt noch der Schlussmatch. Die Jahreskonkurrenz konnte nicht gewertet werden, da drei Anlässe nicht geschossen werden konnten.

Herzlichen Dank an alle, insbesondere Walti Aeberhard, welche mich bei der Durchführung der Anlässe tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Indoor-Saison und hoffe, dass wir dann das ganze Programm schießen können. Ich wünsche allen „gut Schuss“ in der Outdoorsaison.

Euer Matchchef Gewehr 10m
Herbert Staub



Treffsicher mit Brillenstudio Birrwylers

Zürcherstrasse 207
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 04 66

Bahnhofstrasse 22
8355 Adorf
Tel. 052 365 11 36

www.brillenstudio.ch

Matchchef Pistole 10m

Am 18. November 2020 startete unsere neue Saison, dem Eröffnungsmatch mit 5 Schützen (frei) und 2 Schützen (Auflage). Dieser Match wurde von Markus Hofmann gewonnen mit 564 Punkten vor Michael Nyffeler mit 550 und Alexandre Stous mit 539 Punkten. Aufлагeschützen: Sandra Kern mit 585 Punkten gewann vor Walter Aeberhard mit 575 Punkten. Beide konnten sich je eine 100-er Passe schreiben lassen.

Am 9. Dezember 2020 stand der Vrenelimatch auf dem Programm. Mit zehn Schützinnen und Schützen (7-frei und 3-Auflage) lag die Beteiligung leicht höher als beim Eröffnungsmatch. Gewonnen hat wiederum Markus Hofmann mit 556 Punkten vor Andreas Amacker mit 554 und Alexandre Stous mit 545 Punkten. Aufлагeschützen: Auch hier gewann wie schon beim Eröffnungsmatch wiederum Sandra Kern mit 587 Punkten vor Albert Müller mit 574 und Walter Aeberhard mit 569 Punkten.

Der Langweilematch, der Freundschaftsmatch MSVS - MSVW in Diessenhofen und der Schlussmatch mussten wegen Corona leider abgesagt werden.

Der Matchchef Pistole 10m
Walter Aeberhard



AXIA TRIPLE X
Das weltweit einzigartige Schiessbrillensystem, entwickelt nach
den Wünschen der Breiten- und Spitzensportler

NEU **NEU**

AXIA CHAMPION X3
die Schiessbrille

Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen Switzerland
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt +41 44 851 06 70 www.sehstern.ch



Mit Sicherheit ins Ziel

Roth Gerüste AG

Schaffhauserstrasse 56

8500 Frauenfeld

www.rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

GEWEHR 300m

Eröffnungs- bzw. Caillermatch (6. März 2021)

Am ersten Match der neuen Outdoor Saison 2021 konnte Ernst Freimüller, neu gewählter Matchchef 300m, eine kleine Gruppe von zehn Schützen begrüssen. Nicht neu, sondern Tradition ist, dass jeder Teilnehmer eine süsse Köstlichkeit mit nach Hause nehmen darf, weil Fritz Brönnimann auch in diesem Jahr wieder zarte Schweizer Cailler Pralinen sponserte. Herzlichen Dank Fritz für Deine erneute Grosszügigkeit!

Nach Monaten ohne Schiesstraining oder zumindest ohne scharfen Schuss ging es bei den meisten Schützen offenbar nicht um das Resultat, sondern darum, das richtige Gefühl in den verschiedenen Stellungen wiederzufinden. Das zumindest scheint bei der Betrachtung der bescheidenen Resultate als mögliche Erklärung. Erwähnt werden müssen jedoch auch die äusseren Bedingungen, die bei Temperaturen um sechs Grad, gefühlt jedoch kälter wegen der bissigen und wechselnden Bise, nicht gerade einladend waren. Dass die äusseren Bedingungen aber nicht als Grund für die mässigen Resultate herangezogen werden konnten, dafür sorgte Christof Carigiet mit seinem Spitzenresultat von 587 Punkten. Dabei hatte Christof vor dem Training noch einen richtig grossen „Chrampf“, kam hörbar ausser Atem als er sich unter grössten Anstrengungen in seine neuen und noch sehr steifen Schiesskleider quetschen musste. Einmal drin im neuen Korsett fühlte sich Christof dann aber offenbar vögeliwohl!

300m Gewehr 3x20: 1. René Schmid 331-4x (Kn: 158, Lg: 173).

300m Standardgewehr 2-Stellung: 1. Christof Carigiet 587-17x (295, 292); 2. Marcel Ochsner 574-15x (287, 287); 3. Christoph Nay 556-12x (289, 267); 4. Martin Sollberger 547-7x (279, 268); 5. Max Bosshard 545-10x (280, 265); 6. Heinz von Känel 544-8x (279, 265); 7. Claudio Tonoli 420-4x (240, 180).

300m Armeegewehr 2-Stellung: 1. Werner Ade 492-2x (260, 232).



TANNER-Freigewehr ohne Stecher
TANNER-Standardgewehr

Modell Phönix
individualisiert und personalisiert

since 1955 

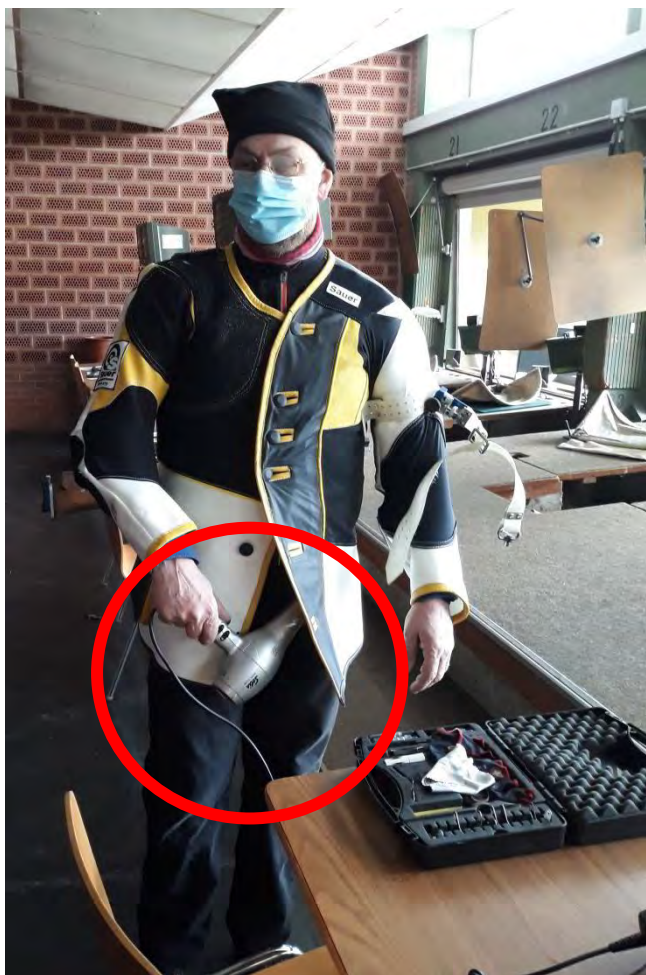
Tanner

300 m Sport, Einzelschuss Kal. 7.5x55 / Für die individuelle Beratung ist das neue Team gerne für Sie da
andere Kaliber auf Anfrage / Wir machen erfolgreich Laufwechsel an Mitbewerberprodukten

TANNER-Sportwaffen AG • Voxenweidstrasse 3 • 4629 Fuluibach • Telefon 062 926 13 10
tanner.sportwaffen@ggs.ch • www.tanner-sportwaffen.ch

Training (13. März 2021)

Der zweite Trainingsmatch würde sich äusserst interessant gestalten, das wurde bereits am Vorabend aufgrund der Wettervorhersage klar. Angesagt war starker Wind, durchschnittlich um die 35 km/h mit Spitzen über 50 km/h. Christof Carigiet hatte sogar ein Windmesser installiert, um genau sehen zu können wie stark der durchschnittliche Wind bzw. die Windspitzen sein würden. Die punktuell durchgeführten Messungen bestätigen die Vorhersage beim durchschnittlichen Wind ziemlich genau. Hingegen waren die gemessenen Windspitzenwerte mit über 80 km/h wesentlich höher als vorhergesagt.



Der Unterschied zwischen Durchschnitt und Spitzenwert lag somit bei 50 km/h, was sich gemäss mir zur Verfügung stehenden Windtabellen in einer Schussablage von über 60 cm auswirken könnte (falls der Wind während den gesamten 300 m auf das Projektil wirkt) - nach einem Zentrumsschuss könnte somit durchaus eine Null folgen! So dramatisch waren die Auswirkungen dann aber doch nicht, schlechte Schüsse hingegen waren aber keine Seltenheit.

Kalt war es an diesem Tag, aber Christof Carigiet, unser Tüftler und Innovator, hat natürlich auch in dieser Situation eine Lösung gefunden wie das Bild links nahelegt. Natürlich brodelte anschliessend die Gerücheküche und man fragte sich, was Christof wohl im Schilde führen möge? Vielleicht war das mit dem wärmenden Föhn ja Teil einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich einer neuen Innovation – „die heizbare Schiessjacke“. Falls dem so sein sollte, empfiehlt die Redaktion gleichzeitig auch eine kühlbare Variante zu entwickeln, denn die Tage mit unerträglicher Hitze im Sommer werden sicher auch wieder kommen.

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

300m Gewehr 3x20: 1. Ernst Freimüller 548-5x (Kn: 179, Lg: 193, St: 176); 2. Christine Bearth 545-15x (186, 192, 167); 3. Erwin Ganz 507-4x (170, 179, 158).

300m Standardgewehr 2-Stellung: 1. Christof Carigiet 562-16x (Lg: 286, Kn: 276); 2. Marcel Ochsner 561-11x (285, 276); 3. Max Bosshard 531-9x (285, 246); 4. Claudio Tonoli 519-3x (269, 250); 5. Stefan Morf 500-6x (275, 225).

300m Armeegewehr 2-Stellung: 1. Bat Vogler 515-9x (Lg: 273, Kn: 242); 2. Werner Ade 480-2x (243, 237).

300m Armeegewehr Legend: 1. Daniela Morf 476-1x.



Setzen Sie auf Schweizer Handwerk.
Die Truttmann Schiessbekleidung nach Mass,
hergestellt in der SCHWEIZ 

Mit uns erzielen auch Sie einen
Volltreffer

Truttmann Schiessbekleidung, Luzernerstrasse 94, Kriens
Tel. 041 240 99 08, Mail: info@truttmann.ch



300m Europa Cup Final in Winterthur



Schiessanlage Ohrbühl, 23. – 26. September 2021

Training (27. März 2021)

Als Ersatz für den wegen Corona abgesagten Freundschaftsmatch bei unseren Kameraden in Glarus trafen sich acht Schützen nicht zum Training, sondern zur Premiere eines Schauspiels erster Güte mit dem Titel „Wind- und Lichtwechsel“ bestehend aus zwei Szenen. Jene die nicht anwesend waren haben eine ausserordentliche Aufführung verpasst. In der Hauptrolle stand der weit herum bekannte und berühmte Wechselwind und in der Nebenrolle der Lichtwechsel. Im Weiteren spielten auch noch eine gute Handvoll weiss gekleideter Statisten mit, benennen wir diese mal als Windfahnen. Als Publikum und gleichzeitig auch als Trommelspieler im Orchester fungierten acht bunt gekleidete Personen mit interessanten Instrumenten. Aufgrund der unnatürlichen Art und Weise wie sich diese auf die Bühne begeben haben, die getragenen Uniformen waren offenbar sehr steif, agierten diese anscheinend auch als Komiker oder Clowns. Dirigiert wurde das Orchester vom bekannten Kammermeister Werner Ade. Bühnenmeister Köbi Gut hat einmal mehr alle Vorbereitungsarbeiten einwandfrei erledigt, sodass der Kammermeister pünktlich um 13:30 Uhr mit dem Schwingen seines Taktstocks beginnen konnte. Der zweite Bühnenmeister Claudio Tonoli hat als ruhiger und zuverlässiger Macher, wie schon in der ganzen bisherigen Saison, wieder das richtige Platzieren der Statisten übernommen – herzlichen Dank! Die Geschichte des Schauspiels gestaltete sich in etwa folgendermassen:

Erste Szene

Die Bühne gehörte während der ersten Szene mehrheitlich dem Wechselwind, dessen Bewegungen mässig stark, abwechselnd aber insgesamt doch eher gleichmässig und geschmeidig waren. Lichtwechsel liess sich nicht auf der Bühne blicken, während die Windfahnen wenig wahrnehmbar in mehrheitlich ähnlichen Stellungen leichtfüssig heruntänzeln oder kurzzeitig in bestimmten Positionen verharrten. „Bum, bum, bum, bum“ in schneller Abfolge, gefolgt von „bum“, einigen Sekunden der Stille und dann wieder „bum, bum“ ertönte die sehr laute und weit herum hörbare Musik der Trommler.

	<h3>Restaurant Bahnhof Pizzeria Welsikon</h3> <p>365 Tage offen. Italienische und Schweizer Küche, gutbürgerlich.</p> <p>Am Mittag bieten wir von Montag bis Freitag 5 verschiedene Mittagsmenüs inkl. Salat oder Suppe. Samstag und Sonntag à la carte. Und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Wir legen grossen Wert auf frische und marktgerechte Küche und verwenden nur ausgesuchte Produkte.</p> <p>Reservieren Sie Ihr Weihnachtsessen in gemütlicher Atmosphäre. Speisesaal 60 bis 80 Plätze.</p> <p>Unsere Pizzakuriere beliefern sieben Tage die Woche unseren stets wachsenden Kundenstamm in Dinhard und Umgebung. Lieferzeiten: 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung: Telefon 052 336 11 81.</p> <p>Für Geburtstagsfeiern, Taufen, Erstkommunionen oder Konfirmationen ist unser neuer Saal perfekt. Rufen Sie uns doch an für mehr Informationen.</p> <p>Öffnungszeiten Restaurant: 365 Tage für Sie da. Montag bis Sonntag 9.00 bis 23.00 Uhr.</p> <p>Küche Montag bis Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr.</p>	
		
		
		

Wenig aufeinander abgestimmt waren die Klänge, jeder Trommler war scheinbar voll darauf konzentriert seinen eigenen Rhythmus entweder kniend oder liegend zu spielen. Für das Publikum entstand aber gleichwohl etwas Harmonisches. Nach nur etwa 15 Minuten war die erste Szene bereits vorbei.

Zweite Szene

Vom ersten Moment an ging es auf der Bühne los wie die Feuerwehr. Hoch dynamisch und furios wie ein verrückter Stier rannte Wechselwind über die Bühne – volles Rohr nach links, ein paar Sekunden später wieder volles Rohr zurück nach rechts, dann wieder nach links usw. Lichtwechsel liess sich durch die unglaubliche Dynamik offensichtlich motivieren und begann die Wolkendecke aufzureissen, wodurch die Scheiben grell zu leuchten begannen, um kurze Zeit später die Wolkendecke wieder zu verschliessen um die Scheiben zu verdunkeln. Wechselwind und Lichtwechsel wirkten wie Gegner in einem Ringkampf - beide wollten stärker sein als der Andere. Die Windfahnen waren extrem hoch stimuliert, tanzten wild und komplett ausgeflippt im Takt vorgegeben durch den Wechselwind. Das Publikum war irritiert, mit dem, was auf der Bühne geboten wurde und auch die Trommelspieler waren überfordert und konnten dem vorgegebenen Takt nicht länger folgen. Annähernd jedem Trommelschlag folgten Kopfschütteln, gegenseitiges ungläubiges Anstarren oder leere Blicke auf Monitore. Jegliche Hoffnungen auf auch nur kurze „piano“-Phasen blieben unerfüllt und die Trommler spielten zunehmend in den Rollen als Komiker und Clowns!

Alle haben das Ganze mit Humor genommen. Bereichert um eine weitere interessante Erfahrung, sind wir alle zufrieden nach Hause gegangen - eine „standing ovation“ gab es am Ende aber keine!

300m Gewehr 3x20: 1. René Homberger 549-7x (Kn: 188, Lg: 184, St: 177).

300m Standardgewehr 2-Stellung: 1. Marcel Ochsner 561-11x (Lg: 288, Kn: 273); 2. Christoph Nay 549-8x (284, 265); 3. Christof Carigiet 547-14x (278, 269); 4. Heinz Von Känel 544-9x (284, 260); 5. Claudio Tonoli 521-3x (273, 248).

GARAGE
EISELWEID AG


Service

André Jörg - Dipl. Auto-Techn. - Geiselweidstrasse 37 - 8400 Winterthur
Telefon 052 233 17 92 Fax 052 233 32 31
E-Mail: info@geiselweid.ch Webseite: www.geiselweid.ch

Direktannahme stopigo Garage Geiselweid AG TAMOIL TAMOIL

The advertisement includes a photograph of the Garage Geiselweid AG building, which is a modern, multi-story structure with a white facade and large windows. The building has a sign that reads "Garage Geiselweid AG" and "stopigo". To the right of the building is a TAMOIL gas station. Several cars are parked in front of the building, and a person is riding a bicycle on the street in front of the gas station.

Training (17. April 2021)

Der ursprünglichen Terminplanung nach hätten wir am heutigen Tag eigentlich Besuch im Ohrbühl von unseren Matchschützenkameraden aus dem Kanton Nidwalden bekommen sollen. Ein spannender Freundschaftswettkampf mit anschliessendem Fachsimpeln im Ohrbühl Restaurant sollte es werden. Leider aber erreichte uns aus Nidwalden, aus Gründen die wir mittlerweile zur Genüge kennen, eine Absage. Die publizierten Schiesszeiten wollten wir natürlich aber nicht ungenutzt verstreichen lassen und haben daher ein weiteres Training durchgeführt. Während die Einen die Gelegenheit nutzten um das eine oder andere auszuprobieren, haben Andere ein wettkampfmässiges Training absolviert. Die Bedingungen waren, wen wundert es, mit Temperaturen um die 3 - 6 Grad Celsius, wechselnder Beleuchtung und einer wechselnden, unangenehmen Bise allerdings alles andere als einfach bzw. einladend.

300m Gewehr 3x20: 1. Erwin Ganz 526-3x (Kn: 179, Lg: 184, St: 163).

300m Standardgewehr 2-Stellung: 1. Rolf Denzler 575-16x (Lg: 291, Kn: 284); 2. Christoph Nay 558-11x (288, 270); 3. Heinz Von Känel 548-8x (282, 266); 4. Martin Sollberger 548-7x (268, 280); 5. Werner Brazerol 543-9x (277, 266).

300m Armeegewehr 2-Stellung: 1. Werner Ade 508-5x (Lg: 261, Kn: 247).

300m Standardgewehr Liegend: 1. Hansheinrich Gautschi 513-4x.



TRELAG

Muldenservice

Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

GEWEHR 50m

Liegend- und Stehendmatch (17. April 2021)

50m Gewehr Stehend: 1. Maria Glavina **586.9** (95.3, 97.8, 98.6, 97.3, 99.3, 98.6); 2. Markus Hofmann 552.4 (93.4, 95.1, 87.6, 92.0, 92.9, 91.4); 3. Markus Brühlmann 520.2 (88.2, 84.6, 88.7, 84.6, 87.8, 86.3); 4. Bruno Boldi 519.3 (85.1, 88.1, 83.7, 88.7, 91.9, 81.8); 5. Stefan Burri 489.4 (88.5, 85.8, 82.1, 86.9, 82.1, 64.0).

50m Gewehr Liegend: 1. Stefan Burri **615.0** (100.4, 103.0, 103.7, 103.8, 101.9, 102.2); 2. Markus Hofmann 614.7 (102.2, 102.0, 103.1, 103.0, 102.7, 101.7); 3. Andreas Hofer 613.0 (103.1, 101.8, 102.6, 100.3, 104.3, 100.9); 4. Paul Gantenbein 608.9 (101.3, 100.7, 101.3, 101.8, 102.9, 100.9); 5. Bruno Boldi 607.0 (101.2, 99.4, 100.0, 101.9, 102.7, 101.8); 6. Herbert Staub 606.7 (101.7, 101.1, 100.1, 102.1, 101.1, 100.6); 7. Dominik Lüthi 598.7 (99.1, 100.3, 101.6, 100.7, 100.6, 96.4); 8. Vreni Hollenstein 595.3 (100.6, 99.3, 96.5, 100.6, 98.7, 99.6).

Bedingungen: Kühle Temperaturen zwischen 4 bis 6 °C, Wechselbeleuchtung, leichter drehender Wind. Nicht ideale Bedingungen zum Schiessen.

hs



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg AG
Schliesssysteme
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41



**NEU:
ONLINE-
SHOP**

IMMER TREFFSICHER ROHNERSPILLER.CH

ROHNER SPILLER
DRUCKEN MIT FORMAT



ROHNER SPILLER AG
TECHNIKUMSTRASSE 74
8400 WINTERTHUR



Erlebnisbericht – The Wave

Die Entstehungsgeschichte von The Wave (Die Welle) beginnt vor ungefähr 190 Millionen Jahren, als sich grosse Sanddünen verfestigten und dadurch Sandstein entstand. Erosion durch Wind und Wasser über Millionen von Jahren haben eine unglaubliche und einzigartige Landschaft erschaffen. Lange Zeit haben die Eingeborenen den genauen Standort geheim gehalten. Dann aber tauchten so um die 1990 Bilder von The Wave in einem Reisemagazin in Deutschland auf, was grosses Interesse auslöste. Es war aber der 22. Juli 2009, der The Wave in ein Tsunami verwandelte. Das neue Windows 7 Betriebssystem von Microsoft zeigte The Wave als Desktop Hintergrundbild und Millionen von Menschen in der ganzen Welt bekamen zum ersten Mal einen flüchtigen Eindruck dieser aussergewöhnlichen Landschaft.

The Wave wird durch das Bureau of Land Management (BLM) verwaltet, kontrolliert und geschützt - die Anzahl Leute welche das Gebiet um The Wave besuchen dürfen wird auf lediglich 20 Personen pro Tag limitiert (seit dem 1. Februar 2021 sind 64 Personen pro Tag zugelassen)! Die Hälfte der Zutrittsbescheinigungen (Permit) wird durch eine Online-Lotterie vorgängig zum Besuchstag vergeben, während die andere Hälfte täglich in einer Lotterie in der Paria Contact Ranger Station für den jeweils nächsten Tag vergeben werden. Während mehreren Jahren versuchte ich vergebens ein Permit in der Online-Lotterie zu ergattern, so entschied ich mich letztendlich für eine Reise nach Arizona, um mein Glück für ein Permit in der Lotterie Vorort zu versuchen. Es war die letzte Woche im Oktober 2007, also noch bevor die gesamte Welt durch Windows 7 über die Existenz der Wave informiert war, als ich von Kalifornien nach Page im Bundesstaat Arizona reiste, um die Wave zu besuchen.



Bereits an meinem zweiten Lotterietag war mir das Glück hold. Mein Glückstag war der 24. Oktober 2007. Früh am Morgen machte ich mich mit all den empfohlenen Utensilien, viel Wasser, Sonnenschutz, gutem Schuhwerk, Fotoapparat und Karte auf den Weg. Zuerst musste ich mit dem Auto den Start der Wanderung erreichen. Von Page ging es zunächst für ca. 60 km in nördliche Richtung auf dem Highway 89, eine 2000 km lange Nord-Süd-Verbindung von Flagstaff bis zur kanadischen Grenze, anschliessend auf einer Schotterstrasse für etwa 15 km zum Startpunkt. Die Distanz zur Wave beträgt nur etwa 5 km, ein Pappenstiel möchte man glauben. Ganz ohne ist diese Wanderung aber gleichwohl nicht, denn die Route führt teilweise durch tiefen Sand und zerklüftetes Gebiet bei möglicherweise mörderischen Temperaturen. Sich nicht zu verirren ist aber wohl die grösste Herausforderung. Der erste Kilometer ist einfach und führt durch ein ausgetrocknetes Flussbett und danach entlang eines unscheinbaren Pfades. Anschliessend gibt es keinen Weg mehr und es geht nur noch über Stock und Stein durch eine faszinierende Gegend. Das von BLM ausgehändigte Kartenmaterial enthält Hilfen zur Orientierung wie Fotos und Beschreibungen um die Wave zu finden, diese sind aber auf dem Rückweg annähernd bedeutungslos, weil sich die Landschaft dann eben anders präsentiert. BLM macht auf diesen Umstand aufmerksam und empfiehlt sich auf dem Hinweg sporadisch umzudrehen um sich das veränderte Landschaftsbild für den Rückweg einzuprägen, trotzdem verlieren sich Leute immer und immer wieder. Die Wüste ist ein harscher Ort, verzeiht keine Fehler und kann tödlich sein, falls man nicht gut vorbereitet oder unaufmerksam ist. Durch die sehr abgeschiedene Lage gibt es keinen Handyempfang und im Notfall wird es schwierig, man ist auf sich selber gestellt. Darauf zu zählen, dass andere Leute Dich bei Bedarf entdecken würden wäre töricht. Wasserstellen gibt es keine und BLM empfiehlt nicht weniger als eine Gallone (3,8 Liter) Wasser pro Person mitzuführen. Für eine Dreiergruppe von Wanderer endete das grosse Erlebnis 2013 tödlich, als sie sich auf dem Rückweg verirrten oder in 2018 starb ein Belgier an Überhitzung. Da ich die Wanderung alleine machte, hatte ich mir fest vorgenommen extra vorsichtig zu sein und aufmerksam zu bleiben, eine Verletzung galt es unbedingt zu vermeiden - trotzdem stand ich beinahe auf eine Schlange, die meinen Pfad kreuzte! Entgegen allen Vorsichtsmassnahmen kann gleichwohl schnell etwas schief laufen.



Fähigkeiten Karten zu lesen und geeignete Routen im Geländeprofil zu erkennen sind auf dieser Wanderung somit äusserst wichtig. Als ehemaliger Orientierungsläufer war ich überzeugt über diese Merkmale zu verfügen - ich muss jedoch eingestehen, dass es auf dem Rückweg mehrere Situationen gab, wo ich mir meiner Sache nicht mehr sicher war. Irgendwann sah alles einfach gleich oder ähnlich aus. Die physischen und psychischen Belastungen wurden belohnt – und wie! Die Wave ist gewaltig und einzigartig aber auch das ganze Gebiet darum mit verschiedensten skurrilen Formationen und Skulpturen erscheinen unwirklich. Nebst der berühmten gibt es weiter oben noch eine zweite Wave, weniger spektakulär aber immer noch fantastisch, The Boneyard, Cheesburger Rock, ein gut erhaltener Dinosaurier Fussabdruck und unzählig weitere bizarre Gesteinsformationen. Kurzum ein Paradies für Fotografen, Entdecker und Naturliebhaber. Ich bin ein Glückspilz diesen Ort besucht haben zu können.

hvk



IN KÜRZE



Angeschlagen an einer Hauswand in Wangen ZH



**«Wir wollen einen Berater,
auf den wir uns verlassen
können.»**

**Versicherungs- und
Vorsorgeberatung der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Christian Werenfels /
Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

besser treffen!



www.besser-treffen.ch



besser-treffen!

3762 ERLENBACH

unsere partner:



**BRÜNIG
INDOOR**



T-Shirts & Caps
Druck & Stick

s7 WERBEAGENTUR
3661 Uetendorf

0333 452 527